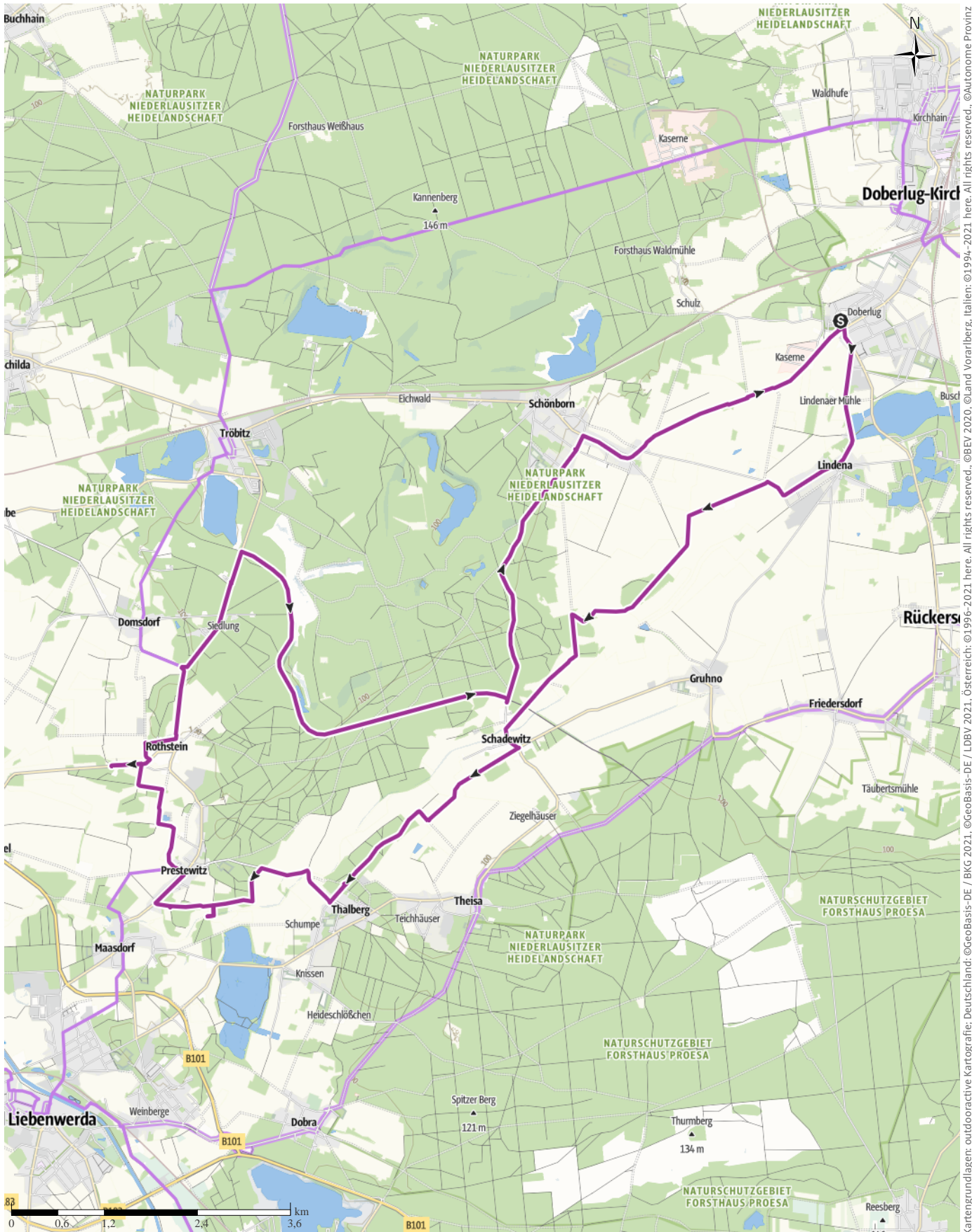


TOP Unterwegs zum einsamen Urgestein

↔ 36,3 km | ⌚ 3:30 h | ↗ 45 m | ↘ 45 m | Schwierigkeit mittel



Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; Deutschland: ©GeoBasis-DE / BKG 2021, ©GeoBasis-DE / LDBV 2021, Österreich: ©1996-2021 here, All rights reserved. ©BBV 2020, ©Land Vorarlberg, Italien: ©1994-2021 here, All rights reserved. ©Autonome Provinz Bozen – Südtirol – Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung, ©Cartago S.R.L. Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; ©OpenStreetMap (www.openstreetmap.org)

TOP Unterwegs zum einsamen Urgestein

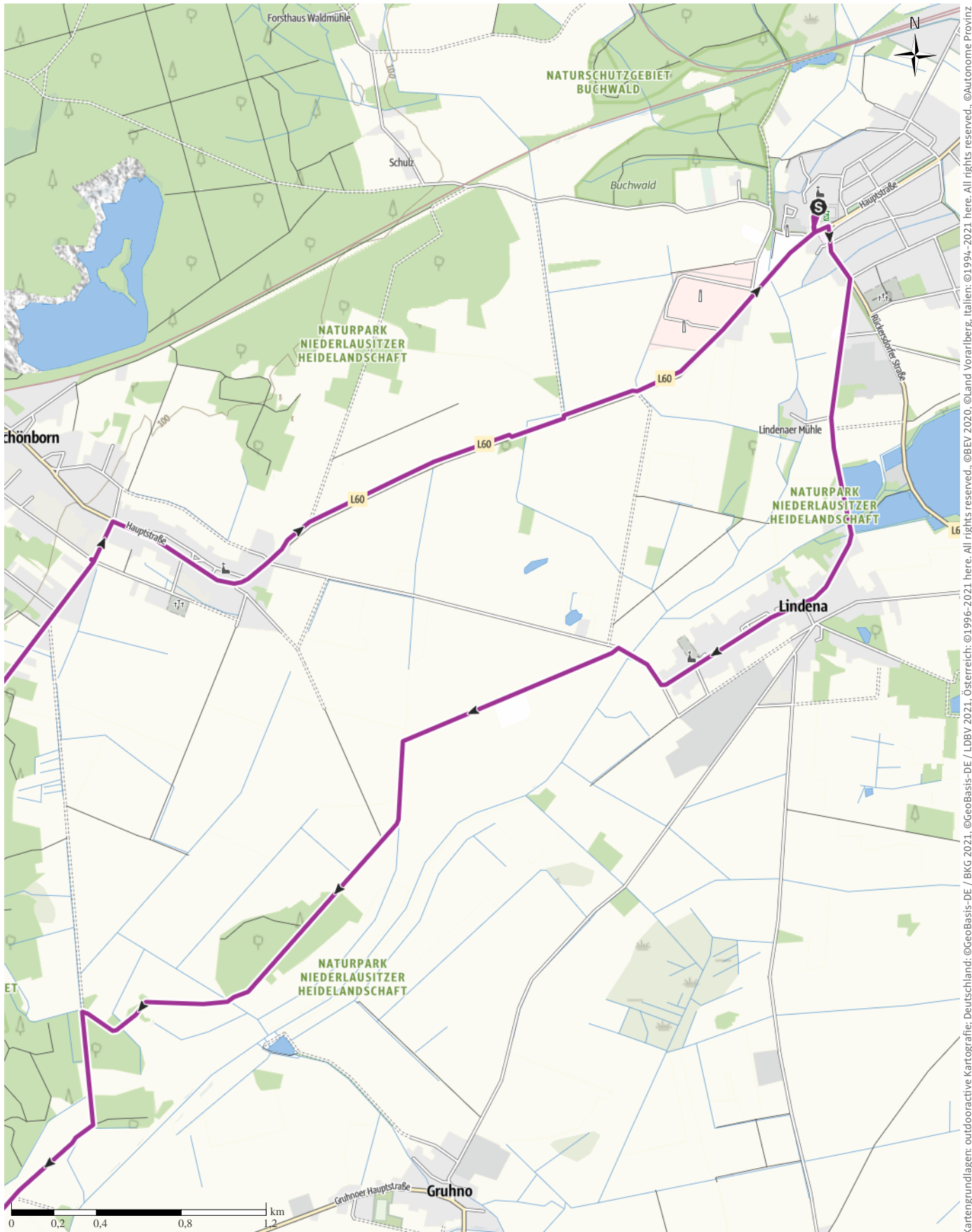
← 36,3 km

🕒 3:30 h

▲ 45 m

▼ 45 m

Schwierigkeit mittel



Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; Deutschland: ©GeoBasis-DE / BKG 2021, ©GeoBasis-DE / LDBV 2021, Österreich: ©BBEV 2020, ©Land Vorarlberg, Italien: ©1994-2021 here. All rights reserved. ©Autonome Provinz Bozen – Südtirol – Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung, ©Cartago S.R.L. Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; ©OpenStreetMap (www.openstreetmap.org)

TOP Unterwegs zum einsamen Urgestein

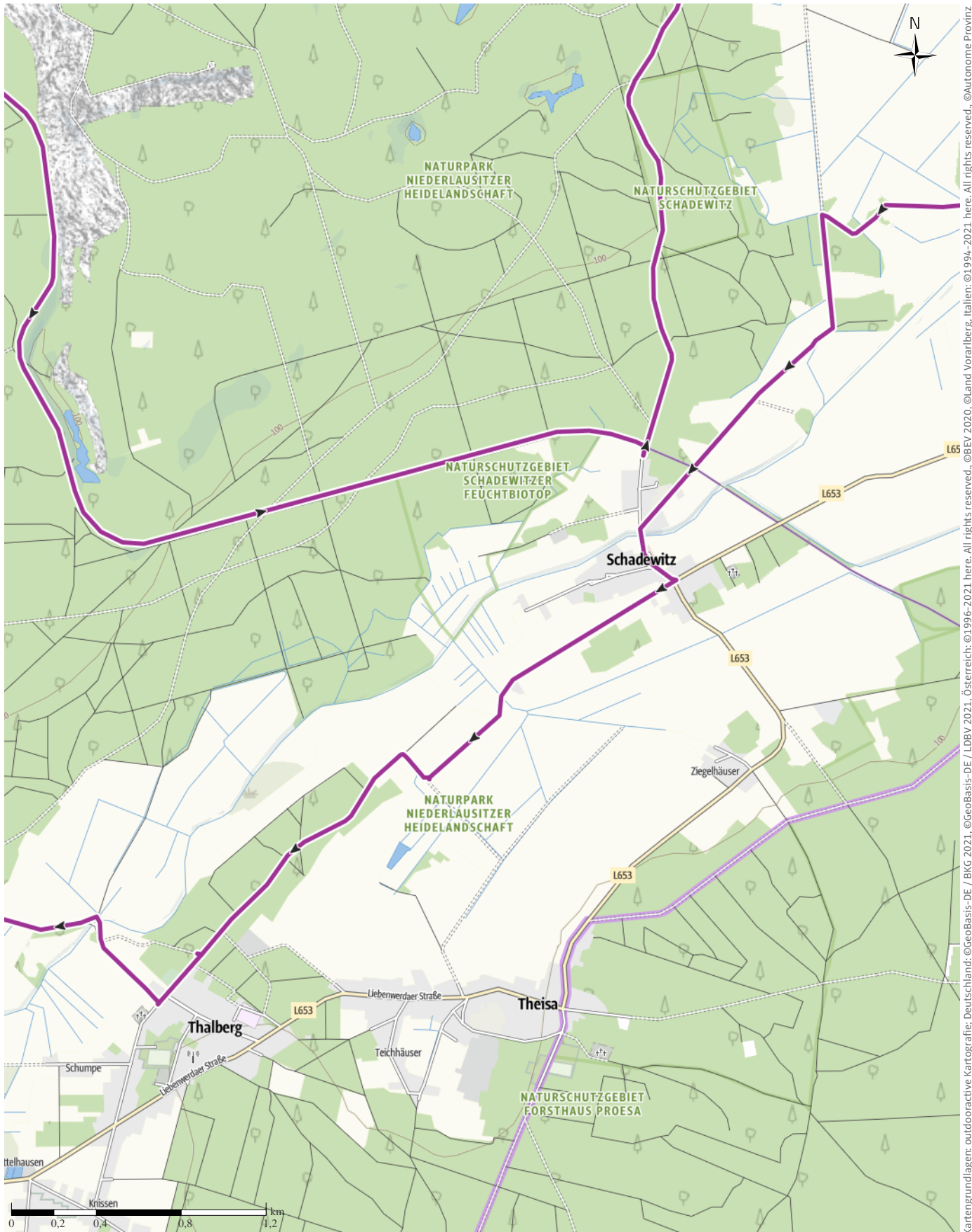
↔ 36,3 km

🕒 3:30 h

▲ 45 m

▼ 45 m

Schwierigkeit mittel



Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; Deutschland: ©GeoBasis-DE / LDBV 2021, Österreich: ©1996-2021 here, All rights reserved. ©BBEV 2020, ©Land Vorarlberg, Italien: ©1994-2021 here, All rights reserved. ©Autonome Provinz Bozen – Südtirol – Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung, © Cartago S.R.L. Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; ©OpenStreetMap (www.openstreetmap.org)

TOP Unterwegs zum einsamen Urgestein

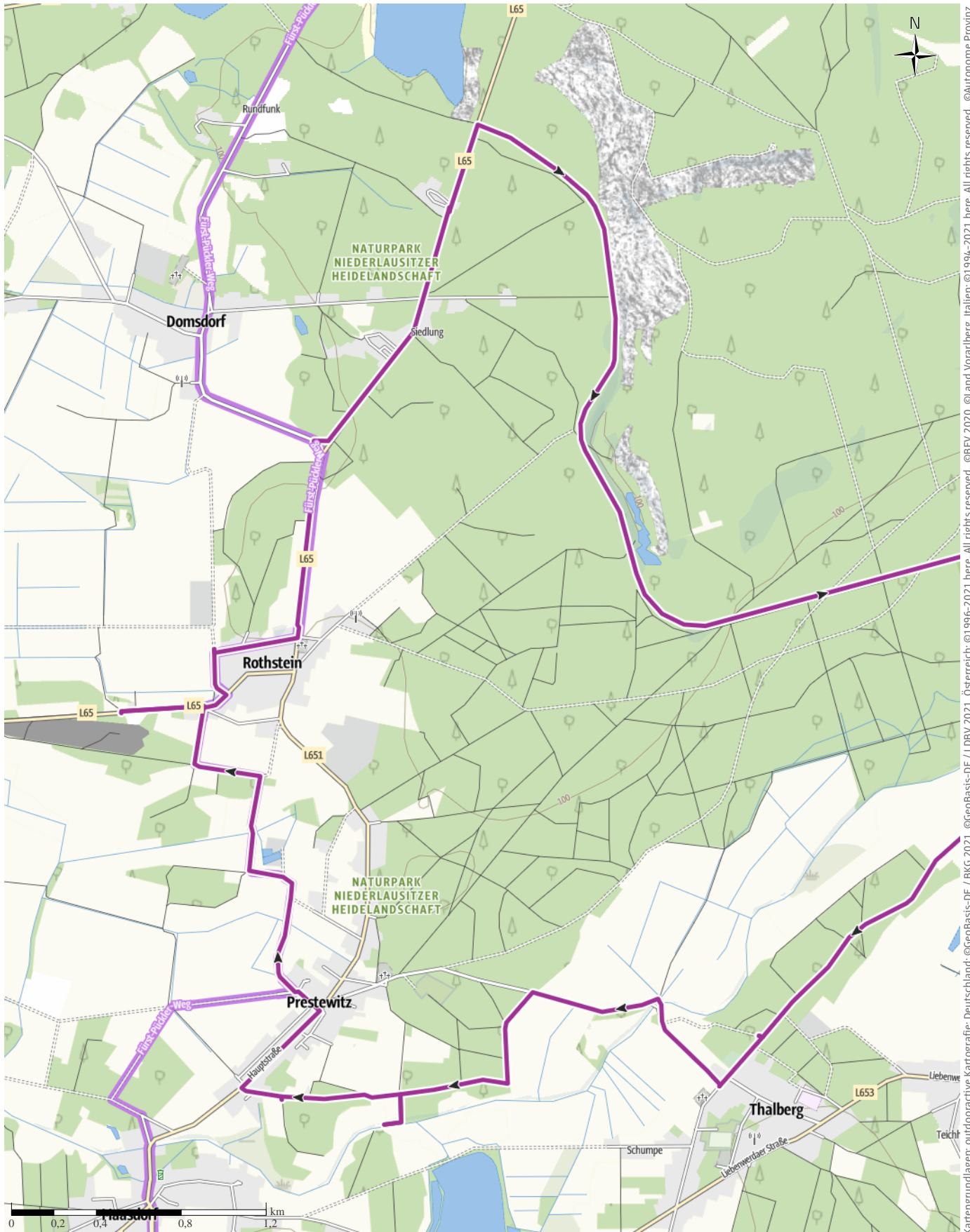
↔ 36,3 km

🕒 3:30 h

⬆️ 45 m

⬆️ 45 m

Schwierigkeit mittel



Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; Deutschland: ©GeoBasis-DE / BKG 2021, ©GeoBasis-DE / LDBV 2021, Österreich: ©1996-2021 here. All rights reserved. ©BBV 2020, ©Land Vorarlberg, Italien: ©1994-2021 here. All rights reserved. ©Autonome Provinz Bozen – Südtirol – Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung, ©Cartago S.R.L. Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; ©OpenStreetMap (www.openstreetmap.org)

TOP Unterwegs zum einsamen Urgestein

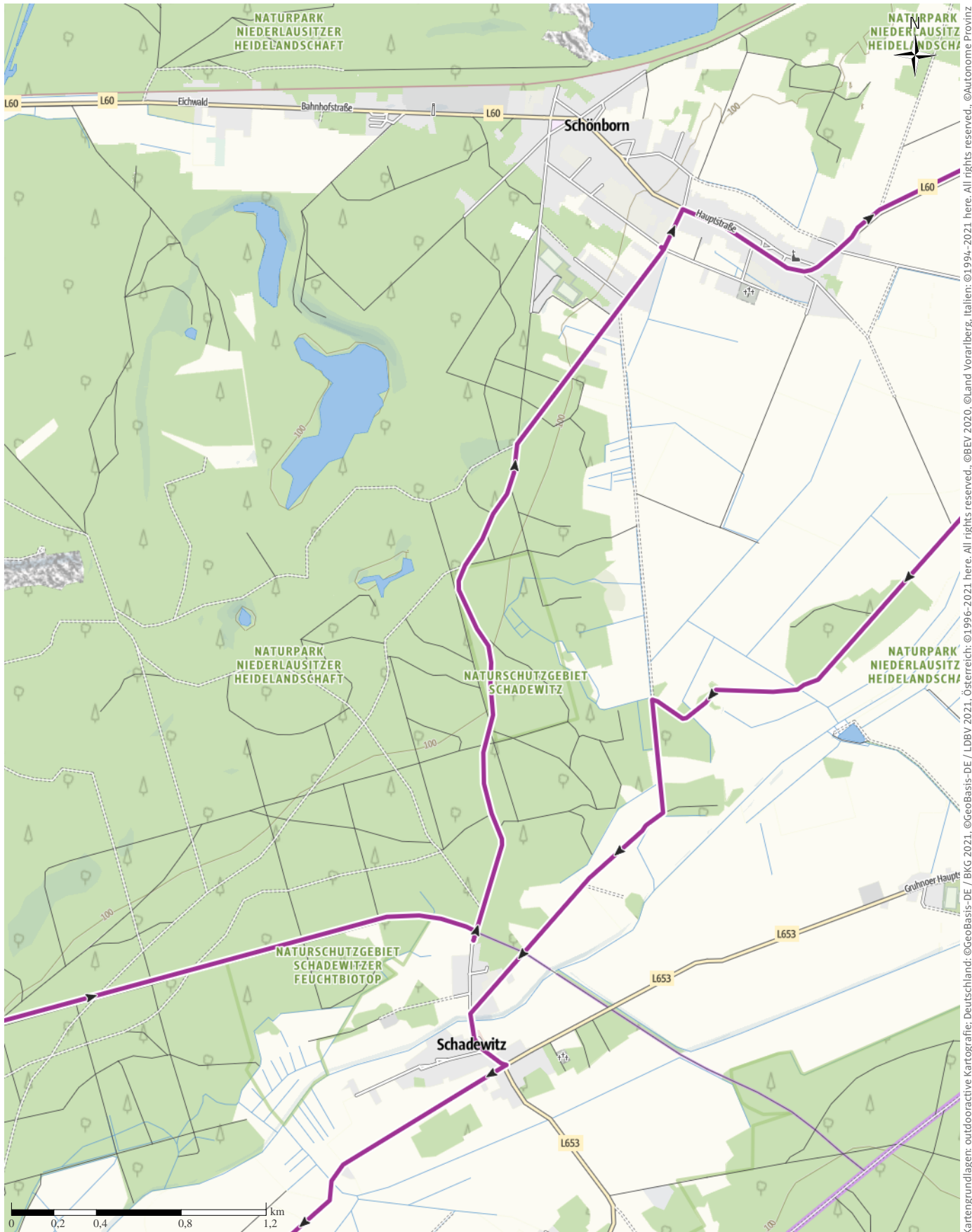
↔ 36,3 km

🕒 3:30 h

⬆️ 45 m

⬆️ 45 m

Schwierigkeit mittel



Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; Deutschland: ©GeoBasis-DE / LDBV 2021, Österreich: ©1996-2021 here. All rights reserved. ©BBV 2020, ©Land Vorarlberg, Italien: ©1994-2021 here. All rights reserved. ©Autonome Provinz Bozen – Südtirol – Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung, © Cartago S.R.L. Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; ©OpenStreetMap (www.openstreetmap.org)

TOP Unterwegs zum einsamen Urgestein

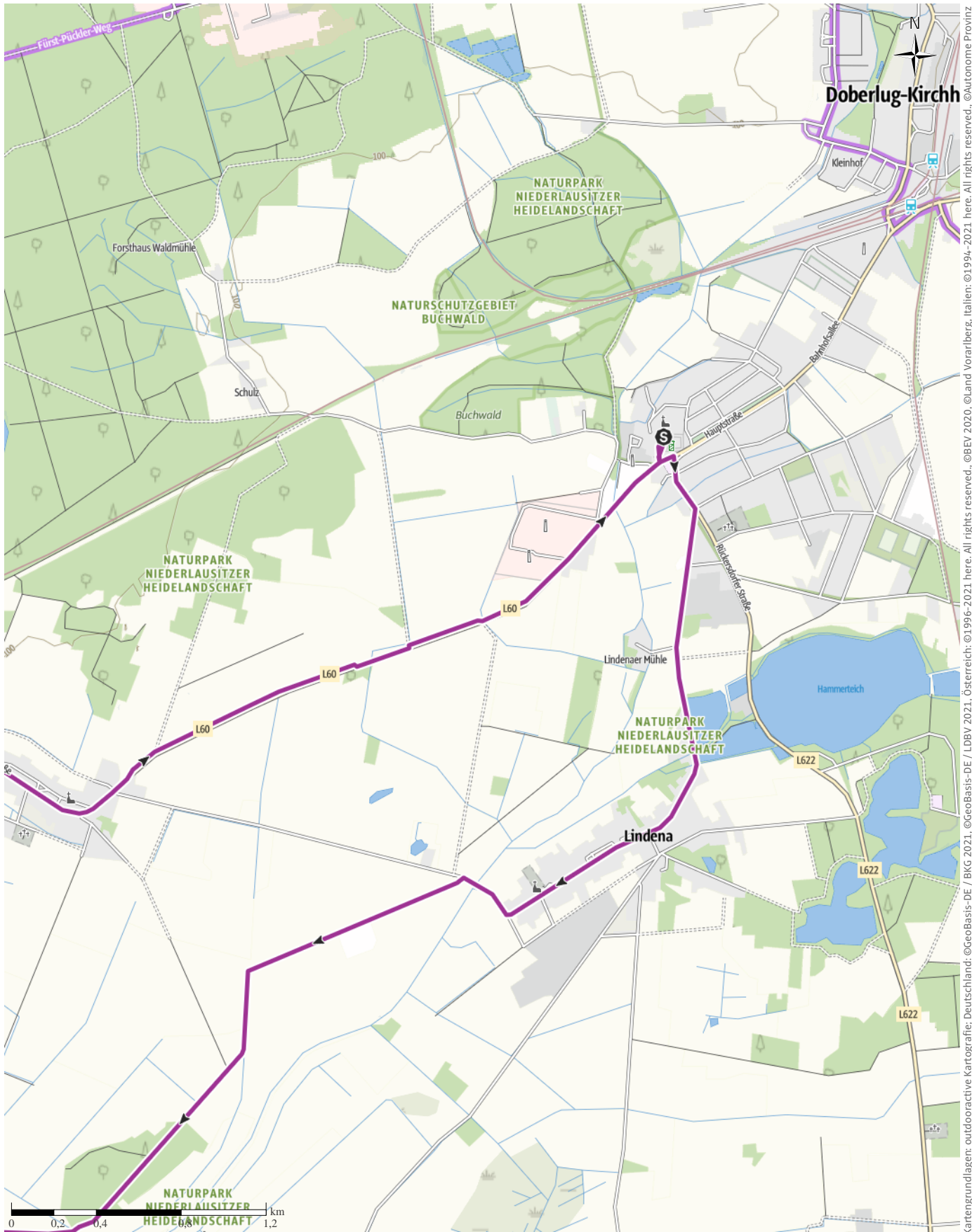
↔ 36,3 km

🕒 3:30 h

⬆️ 45 m

⬆️ 45 m

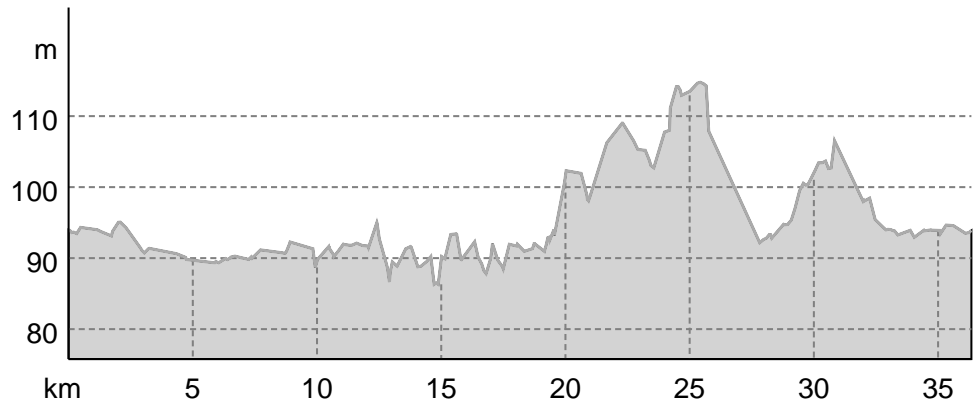
Schwierigkeit mittel



Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; Deutschland: ©GeoBasis-DE / BKG 2021, ©GeoBasis-DE / LDBV 2021, Österreich: ©1996-2021 here. All rights reserved. ©BBEV 2020, ©Land Vorarlberg, Italien: ©1994-2021 here. All rights reserved. ©Autonome Provinz Bozen – Südtirol – Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung, ©Cartago S.R.L. Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; ©OpenStreetMap (www.openstreetmap.org)

TOP Unterwegs zum einsamen Urgestein

Höhenprofil



Tourdaten

Radtour

Strecke ↔ 36,3 km

Dauer ⌚ 3:30 h

Aufstieg ▲ 45 m

Abstieg ▼ 45 m

Schwierigkeit mittel

Kondition ●●●●●●

Technik ●●●●●●

Höhenlage



Beste Jahreszeit

JAN | FEB | MÄR
 APR | MAI | JUN
 JUL | AUG | SEP
 OKT | NOV | DEZ

Bewertungen

Autoren

Erlebnis ●●●●●

Landschaft ●●●●●

Community

Weitere Tourdaten

Eigenschaften

mit Bahn und Bus erreichbar hundefreundlich
 aussichtsreich geologische Highlights
 faunistische Highlights

Auszeichnungen

⦿ Rundtour

👨👩👧👦 familienfreundlich



FV Naturpark
 Niederlausitzer
 Heidelandschaft

Aktualisierung: 03.02.2023

Eine abwechslungsreiche Strecke durch den Naturpark, teilweise abseits der gängigen Routen, zu einer geologischen Besonderheit des Naturparks, den Rothsteiner Felsen

. Für Landschaftsentdecker:innen, die gemütliche,

ereignisreiche Touren mögen und dafür auch gerne mal auf einen Waldweg abbiegen.

Die Radtour startet am Naturparkzentrum erlebnisREICH Naturpark im Schloss Doberlug. Wer möchte, informiert sich über die Besonderheiten entlang der Strecke mit Hilfe der interaktiven Ausstellung. Ein Besuch lohnt, denn die Informationen über Sehenswürdigkeiten und Besonderheiten entlang der Route können auf dem Handy gespeichert und mitgenommen werden.

Der Ausschilderung nach Lindena folgend gelangt man schnell zum ersten Anlaufpunkt, der Dorfkirche. Der untere Teil ist aus Raseneisenstein gebaut, das die Menschen damals aus den Flussniederungen der Kleinen Elster gewannen. Durch Lindena hindurch folgt die Strecke der Straße bis zur Kleinen Elster. Über den Fluss, dann nicht die Abzweigung in den landwirtschaftlichen Weg verpassen, der teils über Wiesen mit Weißdornhecken, teils durch lichten Wald bis nach Schadewitz führt. Zur Linken fließt parallel die Kleine Elster. Der Weg kommt an einer Stelle bis an eine der renaturierten Fluss Schleifen heran. Ein kleiner Pfad kurz vor Schadewitz führt zu einer weiteren kleine Fluss Schleife, bei der eine ausführliche Tafel über

TOP Unterwegs zum einsamen Urgestein

Hintergründe der Begradigung und Renaturierung der Kleinen Elster informiert.

In Schadewitz geht die Tour über die Brücke und am Ortsausgang erneut in einen Feldweg, der bald darauf durch einen Kiefernforst am Fliegerberg vorbei nach Thalberg führt. Der ehemals waldfreie Fliegerberg ist in den dreißiger Jahren zur vormilitärischen Ausbildung genutzt worden. Acht Männer brauchte es, um einen starken Gummizug so weit zu spannen, dass Schulgleiter auf Segelfluggeschwindigkeit und in die Luft gebracht werden konnten.

Der nächste Anlaufpunkt ist die Flussschleife und der heilige Hain kurz vor Prestewitz. Hierzu weicht die Strecke erneut von der Straße ab, ein schattiger Waldweg führt in das Landschaftsschutzgebiet.

Jetzt ist es nicht mehr weit bis zum eigentlichen Ziel der Rundtour, dem Rothsteiner Felsen. Ab Prestewitz schlängelt sich der gut ausgeschilderte Radweg durch die Felder bis Rothstein. Der Felsen ist, etwas hinter dem Kiefernwald versteckt, in Richtung Ortsausgang Wahrenbrück bei einem Waldparkplatz zu finden. Sein Gestein „Kieselsinterhornsteinwacke“ ist uralt und existiert in dieser Form nur wenige Male auf der Welt. Heute überragt der Rothsteiner Felsen die umliegende Landschaft nur noch mit etwa 15 Metern Höhe, war er doch früher begehrter Baustoff z.B. für den Lubwartturm in Bad Liebenwerda.

Zahlreiche überdachte Sitzgruppen laden entlang des Weges zu einer Picknickpause ein. Auch auf dem Rückweg gibt es noch einiges zu entdecken. Von Rothstein Richtung Tröbitz zweigt schon bald hinter der Ortschaft "Domsdorf Siedlung" die ehemalige Kohlebahntrasse ab. Im Gebiet des Naturparks waren in der knapp 150 Jahren währenden Zeit der Kohleindustrie 40 Kohlegruben aktiv. Von August 1957 bis 1991 fuhr auf dem jetzigen Radweg eine Industriebahn, um die Brikettfabriken in Wildgrube und Domsdorf mit Rohbraunkohle zu versorgen. Vom Aussichtsturm am „Restloch 124“ bekommt man eindrucksvoll einen Blick in die Geschichte dieser Ära.

Eine letzte Attraktion auf der Route ist das Naturschutzgebiet Schadewitz, in der die Niederlausitzer Tieflandfichte wächst. Im Mix alter Bäume und jungem Unterwuchs kann man Tannen- und Haubenmeise erspähen oder den Fichtenkreuzschnabel im Flug sein hartes gip-gip-gip rufen hören. Ab Schönborn führt ein straßenbegleitender Radweg zurück zum Schloss Doberlug.

Autorentipp

Ein kostenfreies Faltblatt mit der Beschreibung der Tour liegt im Empfangsbereich des Schloss Doberlug aus.

Informationsmaterial**Weitere Infos und Links**

Weitere Informationen zur Ausstellung des Naturparkzentrums erlebnisREICH Naturpark:

<https://naturpark-nlh.de/erlebnisreich/besucherzentrum-erlebnisreich-naturpark/ausstellung>

Wegbeschreibung**Start der Tour**

Naturparkzentrum erlebnisREICH Naturpark im Schloss Doberlug

Koordinaten:

DD: 51.610399, 13.545506

GMS: 51°36'37.4"N 13°32'43.8"E

UTM: 33U 399286 5718709

w3w: ///wirbel.beleuchtung.ortseingang

Wegbeschreibung

Größten Teils auf wald - und landwirtschaftlichen Wegen, Räder mit breiten Reifen von Vorteil.

Anreise

Diese Tour ist gut mit Bahn und Bus erreichbar.

Öffentliche Verkehrsmittel

Bahnhof in Doberlug- Kirchhain

Anfahrt

Ausschilderung Schloss Doberlug folgen

Parken

Kostenfreier Parkplatz des Schloss Doberlug in Doberlug-Kirchhain

Schutzgebiete 

Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft

Naturschutzgebiet Schadewitz

Fauna-Flora-Habitat-Gebiet Kleine Elster und Niederungsbereiche

In diesen Schutzgebieten gelten folgende Regeln:

Bitte berücksichtigt die lokalen Hinweise zum Schutz der Natur.

TOP Unterwegs zum einsamen Urgestein

Bitte nicht abseits der Wege gehen.

Bitte keinen Lärm machen.

Bitte keine Steine oder Mineralien sammeln.

Bitte keine Pilze sammeln.

Bitte keinen Müll liegen lassen.

Bitte keine Tiere füttern.

Bitte nur auf den markierten Flächen zelten.

Bitte kein offenes Feuer machen.

Bitte keine Pflanzen pflücken.

Bitte keine Pflanzen und Tiere aussiedeln.

Tour zum Mitnehmen für iPhone und Android



QR-Code scannen und diese Tour offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

Webseite

<https://out.ac/IOgGSg>

TOP Unterwegs zum einsamen Urgestein



Rothsteiner Felsen

Foto: FV Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft, Community



Brücke an der Fluss Schleife bei Prestewitz

Foto: FV Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft, Community



Heiliger Hain

Foto: Frank Trosin, Community



Rastplatz auf dem Weg zum Rothsteiner Felsen

Foto: FV Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft, Community



Auf dem Rothsteiner Felsen

Foto: FV Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft, Community

TOP Unterwegs zum einsamen Urgestein



Aussichtsturm am "Restloch124"

Foto: FV Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft, Community



Radweg entlang der ehemaligen Kohlebahntrasse

Foto: FV Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft, Community



NSG Schadowitz

Foto: FV Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft, Community



Foto: FV Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft, Community

Zeichenerklärung

Topografie

	Wald, Forst
	Moor, Sumpf, Ried
	Heide
	Wohnbaufläche mit Einzelgebäude
	Gewerbefläche mit Einzelgebäude
	Friedhof
	Golfplatz
	Sportplatz, Stadion
	Stadion
	Freibad
	Weinberg
	Felszeichnung
	Staatsgrenze
	Landesgrenze
	Kreisgrenze
	Höhenlinie
	Sondernutzungsfläche
	Naturschutzgebiet

Topografische Einzelzeichen

	Berg/Gipfelkreuz
	Höhenpunkt
	Fels
	Höhle
	Kirche
	Kapelle
	Friedhof
	Schloss/Burg
	Kloster
	Denkmal
	Ruine
	Bergwerk
	Findling/Hügelgrab
	Sendemast/Turm
	Windrad
	Wasser-/Windmühle
	Aussichtspunkt

Straßen und Wege

	Autobahn
	Bundesstraße
	Kreisstraße
	Gemeindestraße
	Hauptwirtschaftsweg
	Wirtschaftsweg
	Fußweg
	Klettersteig

Lifte und Eisenbahn

	Großkabinenbahn
	Kabinenbahn
	Sessellift
	Ski-, Schlepplift
	Materialseilbahnen
	Eisenbahn
	S-Bahn
	U-Bahn
	Straßenbahn
	Bahnhof